

Richard Eilenberg

Petersburger Schlittenfahrt

"Das waren Zeiten"

für dreistimmigen Frauenchor und Klavier

Text:

Heinz E. Klockhaus

Bearbeitung:

Gus Anton

Partitur

01748/13

© Anton-Verlag, Gummersbach

Petersburger Schlittenfahrt

„ Das waren Zeiten ”

für dreistimmigen Frauenchor und Klavier

Text: Heinz - E. Klockhaus

Richard Eilenberg
Bearb.: Gus Anton

Klavier

ff

5

p

Das wa - ren Zei - ten, Russ-lands Wei - ten,
Und le - ben heu - te auch an - d're Leu - te,

fp

9

als man die die Na - tur mit Pferd und Schlit-ten fuhr.
die te al - te Zeit, und die Ge - müt - lich - keit

13

Die Men-schen wa - ren stolz auf den Za - ren,
 von der wir träu - men, die wir ver - säu - men

17

mf dort in Sankt Pe-ters-burg im Za-berreich.
 macht die Er - in - ne - rung un - sa - b - lich reich. Komm, wir

mf *f*

1. 2.

22

f

ho - ren uns die al - te Zeit zu - rück,
 ho - ren uns die al - te Zeit zu - rück, und wir

22

26

träu - men uns ein klei - nes stil - les Glück, mach' die

träu - men uns ein klei - nes stil - les Glück, mach' die

26

30

Träu - me ein - fach wahr, wie es frü - her mal war. Schö - ne Bil - der im

30

35

Her - gen nie - mals ver - lor'n, sind sie da an ih - rem

35

p

p

mf

mf

p

p

4
39

Platz, wie ein wunderbarer Schatz, halte dich bereit, und die alte

39

43

Zeit wird für uns noch ein-mal neu gebor'n. Die
Komm, wir

1. 2.
f *p*

43

47

gu - te te Zeit ist längst Ver - gan - gen heit, doch -
Win - ter ent - sor - rei, dann wird es wie - der Mai, der -

47

51

tief in— dir und— tief in— mir ist— sie das— schön— ste— Sou— ve— nir. Wie
Kuk— kuk— ruft, die— A— bend— luft ist— süß er— füllt— vom— Blü— ten— duft. Die

55

schön ist ei— ne Welt, in der die Hän— dy schellt, nur—
Mär— chen wer— den wahr für— es die— bes— paar, bis—

mf

59

Vo— gel lang— Glo— cken— klang ein gan— zes Le— ben lang. Der
nach der Nacht ganz still und sacht ein neu— er Tag er—

p

1.

6
63 2.
wacht, *ff* Komm, wir ho - len uns die al - te Zeit zu -
ho - len uns die al - te Zeit zu -

67
rück, und wir träu - men ein klei - nes, stil - les
rück, und wir träu - men ein klei - nes, stil - les

71
Glück, el - le ist so nah, wie es ein - mal
Glück, ge - te al - te Zeit, bist du noch so

74

war, _____ und die Ju - gend - zeit ist _____ im _____ Her - zen
 weit, _____ die Er - in - ne - rung bleibt _____ in _____ E - wig -

78

1. da. _____ *ff* Komm, wir
 2. _____

82

82

ff _____ *mf* _____

Probepartitur

86 *p*

Das wa - ren Zei - ten, in Russ - lands Wei - ten,

fp

90

als man durch die Na - tur mit Pferd und Schlit - ten fuhr.

fp

94

Die schen wa - ren stolz auf den Za - ren,

fp

98 *mf* dort in Sankt Pe - ters - burg, im Za - ren - reich. *f* Komm, wir

102 *f* Ho - len uns die te Zeit zu - rück,
 ho - len uns die al t Zeit zu - rück, und wir

106 *p* träu - nen uns ein klei - nes stil - les Glück, mach die
 träu - nen uns ein klei - nes stil - les Glück, mach die *p*

10

110

mf

Träu - me ein - fach wahr, wie es frü - her ein - mal war. Schö - ne

114

mf

Bil - der im Her - zen geh'n nie mals ver - lor'n, sie sind

118

p *f*

da an ih - ren Platz wie ein wun - der - ba - rer Schatz, hal - te dich be -

122

reit, denn die al - te Zeit wird für uns noch ein - mal neu ge -

125

bor'n, Pe - ters - bur - ger Schlit - ten - fahr - ei - ne Fahrt die

128

al - len Er - mach - er! Ja die gu - te al - te Zeit!

Probepartitur